

<b>Zeitschrift:</b>	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Zivilschutzverband
<b>Band:</b>	53 (2006)
<b>Heft:</b>	4-5
<b>Artikel:</b>	Neues Zivilschutz-Lehrpersonal
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-370378">https://doi.org/10.5169/seals-370378</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

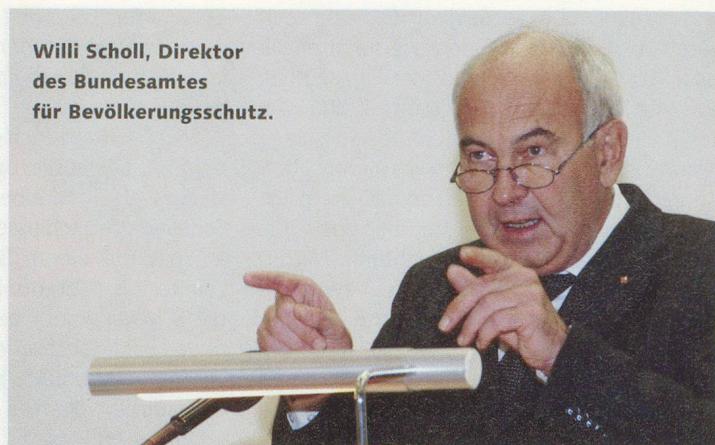
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Giorgio Ortelli, Leiter Sektion  
Militär und Bevölkerungsschutz  
des Kantons Tessin.**



**Willi Scholl, Direktor  
des Bundesamtes  
für Bevölkerungsschutz.**

## AUSBILDUNG

# Neues Zivilschutz- Lehrpersonal

BABS. 13 Anwärtern konnte Willi Scholl, Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS), am 19. Mai 2006 das Diplom zum eidgenössisch diplomierten Zivilschutz-Instruktur überreichen. Erstmals gab es auch ein Zertifikat für den erfolgreich bestandenen Lehrgang für nebenberufliches Zivilschutz-lehrpersonal.

Neun Personen – wovon drei Tessiner – haben den Lehrgang zum Zivilschutz-instruktur in französischer Sprache absolviert; hinzu kommt ein Walliser Teilnehmer, der den Lehrgang für nebenberufliches Zivilschutz-personal bestanden hat. Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen haben vier deutschsprachige Anwärter. Alle sind sie nun für die Ausbildung der Zivilschutzangehörigen in den Kantonen, Regionen und Gemeinden gewappnet. Ihr Diplom erhielten sie anlässlich der Feier im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg aus der Hand von Willi Scholl. Der BABS-Direktor wies in seiner Rede darauf hin, dass mit dem Papier in der Hand zwar das eigentliche Ziel erreicht sei, in der heutigen Zeit aber Weiterbildung ein Muss darstelle.

## Offen für Angehörige der Partnerorganisationen

Die Ausbildung für das Lehrpersonal ist modular aufgebaut und ist in maximal vier Jahren zu absolvieren. Jedes Modul wird einzeln abgeschlossen und gibt Anrecht auf eine bestimmte Anzahl ECTS-Punkte (European Credit Transfer System: europäisches System zur Anrechnung, Übertragung und Ansammlung von Studienleistungen). Die Anbindung an das ECTS-Punktesystem macht die Ausbildung auf dem europäischen Bildungsmarkt



**Die neuen Zivilschutz-Instruktoren.**

vergleichbar. Durch die Modularität können die Teilnehmer regelmässig bei ihren Arbeitgebern (Kantone, Regionen oder Gemeinden) das Gelernte üben und umsetzen – und so wertvolle Erfahrungen sammeln. Der erfolgreiche Abschluss von Praktika ist zudem eine Bedingung, um das Diplom zu erhalten.

Integriert in die Diplomausbildung ist die Erlangung des Zertifikats 1 des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB). Dieses Zertifikat gilt als Einstiegsqualifikation

und erlaubt es, die Ausbildung zum eidgenössischen Fachausweis für Ausbilder/-innen zu absolvieren.

Die verschiedenen Module stehen nicht nur den (angehenden) Instruktoren des Zivilschutzes, sondern auch Angehörigen der anderen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Gesundheitswesen, Feuerwehr, technische Betriebe) offen. Die Zulassungsbedingungen zu den Modulen und Lehrgängen sind den jeweiligen Lehrgangs- und Modulbeschreibungen zu entnehmen. Im Internet sind die Kursinformationen zu finden unter: [www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch) (Dienstleistungen/Kurse BABS).

## Neue Klasse gestartet

BABS. Noch vor der Diplomverleihung haben Ende April bereits die nächsten Klassen die neuen Lehrgänge an der Lehrpersonalschule begonnen. Dabei werden 7 deutsch- und 3 italienischsprachige Teilnehmende die Diplomausbildung absolvieren. Weiter haben 8 deutsch- und 2 französischsprachige Personen entweder den Lehrgang für nebenberufliches Zivilschutzpersonal oder die Ausbildung zum SVEB-Zertifikat (Stufe 1) in Angriff genommen.

## Diplom

GE: Stéphane Navarro, Pascal Siffert; GL: Hanspeter Hertach; NE: Dimitri Frosio (Stadt Neuenburg); SZ: Armin Reichlin; TG: Daniel Patonay; TI: Gianluigi Cadra (Regione delle Tre valli), Giuseppe Prezzemolo, Marco Quattropani (Regione del Mendrisiotto); VD: Olivier Gsponer, Julien Henry, Jean-Marc Rudaz (Stadt Lausanne); ZH: Markus Wanner.

## Zertifikat

VS: Yves Perruchoud.